

GEOGRAPHISCHES KOLLOQUIUM / LECTURE SERIES

Donnerstag, 26.10.2017, 16 Uhr c.t., Atrium Maximum

PROF. DR. VERONIKA CUMMINGS

(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

[Antrittsvorlesung]

"Kosmopolitismus als Kapital für Singapur. Transnationale Identitäten und das Recht auf Zugehörigkeit in globalisierten Gesellschaften"

In post-migrantischen Zeiten steht die Frage nach dem Umgang mit Diversität im urbanen Alltag im Zentrum gesellschaftlicher und politischer Aufmerksamkeit. Der südostasiatische Stadtstaat Singapur weist eine postkolonial multi-ethnische Vielfalt auf, die auf verschiedenen Ebenen als Kapital dient. Der Vortrag beleuchtet anhand dieses regionalen Beispiels u.a. folgende Fragen: Wie wird in einer qua Selbstdefinition kosmopolitischen Stadt mit soziokultureller Vielfalt umgegangen? Wie wird Kosmopolitismus als politische Strategie eingesetzt - und kontrolliert? Wie und welche transnationalen Identitäten haben das Recht, dazuzugehören und welche Brüche ergeben sich bei der Aushandlung einer singapurischen nationalen Identität?